

Sitzungsvorlage Nr. IX/256
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Ver- und Entsorgungsausschuss**02.09.2015**

Betreff: **Gebührennachkalkulation 2014 und Prognose für 2015 für die Abfallverwertung und -entsorgung**

FD/Az.: II / 720-31

Produkt: 30/11.002 Abfallbeseitigung und -entsorgung

Bezug: VEA, 12.12.2013, TOP 5 ö.S., SV VIII/624
Rat, 19.12.2013, TOP 14 ö.S.

Finanzierung:Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gebührennachkalkulation 2014 sowie die Prognose für das Jahr 2015 für den Bereich der Abfallverwertung und -entsorgung werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Durch Beschluss des Rates vom 19.12.2013 wurden die Gebührensätze im Bereich der Abfallverwertung und -entsorgung aufgrund der hierzu durchgeführten Kalkulation für das Jahr 2014 festgesetzt.

Nach Ablauf des Erhebungszeitraumes wurde nunmehr eine Überprüfung dieser Gebührensätze hinsichtlich ihrer vollständigen Kostendeckung vorgenommen. Die entsprechenden Unterlagen sind dieser Vorlage als **Anlage I** beigelegt. Wie dieser Anlage zu entnehmen ist, ergibt sich bei den Gebühren, die über das Restmüllgefäß abgerechnet werden, eine Überdeckung in Höhe von 6.723,08 €. Hauptgrund hierfür sind höhere Verwertungserlöse bei fast allen Wertstoffen.

Bei den Gebühren, die über das Bioabfallgefäß abgerechnet werden, errechnet sich eine Unterdeckung in Höhe von 10.962,99 €. Maßgeblich hierfür ist die Steigerung der Bioabfallmengen um rd. 186 Tonnen.

Die Über- und Unterdeckungen werden unter Einhaltung der Frist nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - KAG NRW – (spätestens 4 Jahre nach Ende des Erhebungszeitraumes) bei künftigen Gebührenkalkulationen berücksichtigt.

Eine ebenfalls durchgeführte Prognose für das Jahr 2015 (**Anlage II**) lässt insgesamt eine Unterdeckung von rd. 23,00 € erwarten.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Kenntnis genommen:

Berger
Produktverantwortliche

Fuchs
Fachbereichsleiterin

Niehues
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I - Nachkalkulation 2014 sowie Anlage II - Prognose 2015